

„Ich werde nicht sterben sondern leben“ — Praetorius und Luther im Praetorius-Jahr 2021

Im Jahr 2021 jährte sich der Todestag des Michael Praetorius zum 400. Mal. Diesem Jahrhundertereignis sind die diesjährigen Michael-Praetorius-Tage in Creuzburg gewidmet.

Michael-Praetorius-Denkmal

Im Rahmen der Michael-Praetorius-Tage wird am Samstag ein von dem Künstler Ralf Ehmann, Rottenburg-Kiebingen, geschaffenes Denkmal für Michael Praetorius enthüllt.

Eröffnungskonzert „Mihi Patria Coelum“

Von kontrapunktischer Motettenkunst bis hin zu textbetonten Madrigalisten ist bei Praetorius alles zu finden. Um die Jahrhundertwende 1600 entstehen vielseitige und interessante Kompositionen sowohl im kontrapunktischen „Alten Stil“ als auch Frühbarocke Musik mit Generalbass. Das Ensemble bringt diesen musikalischen Umbruch mit verschiedensten Werken aus den Sammlungen *Musae Sionia*, *Missodiae Sioniae* und *Polyhymnia Exercitatrix* zu Gehör. Dabei erklingen Vokalstimmen, Zink, Posaune, Violine, Theorbe und Orgel.

Innerhalb kurzer Zeit hat sich „La Protezione della Musica“ zu einem anerkannten Ensemble für historisch informierte Aufführungspraxis entwickelt. Der Schwerpunkt des Ensembles liegt dabei vor allem auf der Musik des Frühbarock. Virtuosität, gepaart mit Spielfreude und das Engagement, nicht nur bekannte Werke (wieder-) aufzuführen, begeistern das Publikum.

Festkonzert „Praetorius persönlich“

Unter dem Motto „Praetorius persönlich“ erklingen Werke, die nicht nur musikalisch von besonderer Bedeutung sind, sondern die einen direkten

biographischen Bezug zu Michael Praetorius haben. Da ist zum einen das erste gedruckte Werk des Komponisten, eine Hochzeitsmotette, die Praetorius sehr wahrscheinlich für seine eigene Hochzeit schrieb. Da ist das Lied „Mein Gott, mein Gott, o Vater mein“, dessen Text Praetorius selbst verfasste und zu dem er drei verschiedene Sätze lieferte. Auch persönliche Wahlsprüche und Bekenntnisse, die Praetorius viel bedeuteten, sind mit einzelnen seiner Werke verknüpft. Besonders bewegend aber ist der Schwangersang des Hofkapellmeisters, ein großes mehrteiliges Psalmconcert, das Praetorius nach eigenen Angaben „sich selbst zum Valet“ komponierte. Das Leipziger „Ensemble 1684“ unter Gewandhauschorleiter Gregor Meyer widmet sich vorrangig der Pflege vorbachscher Barockmusik. Den aktuellen Schwerpunkt bildet das Œuvre Johann Rosenmüllers, der die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts musikalisch wie kaum ein anderer geprägt hat. Insbesondere zu Rosenmüllers Musik entfaltet das Ensemble auch eine rege Forschungs- und Editionstätigkeit.

Weitere Veranstaltungen im Praetorius-Jahr 2021

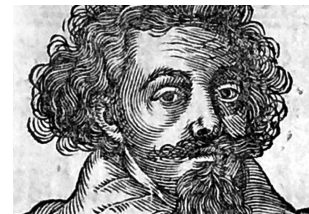
- 02.10.2021 | 17.00 Uhr | *Nicolaikirche Creuzburg*: Werkstattkonzert im Rahmen eines Bläserworkshops der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland
- 28.10.2021 | 16.00 Uhr | *Liboriuskapelle Creuzburg*: „Exsultate Jubilate“ Konzert im Rahmen des Bachfests Eisenach
(Anmeldung notwendig: www.bachfest-eisenach.de)

Veranstalter

Michael-Praetorius-Gesellschaft e.V.
Kasseler Straße 13 | 99831 Amt Creuzburg
OT Creuzburg
www.michael-praetorius.de

Alle Veranstaltungen finden in 99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg statt.

10.–12. September 2021
Creuzburg



Praetorius-Jahr
2021

XXIV.
MICHAEL
PRÆTORIUS
TAGE

Programm

Freitag 10.09.
19.30 Uhr
Nicolaikirche Creuzburg

Eröffnungskonzert
„Mihi patria coelum“
La Protezione della Musica, Leipzig/Bremen
Leitung: Jeroen Finke
Eintritt 10,00 €

Samstag 11.09.
13.00 Uhr
Festsaal der Creuzburg

Wissenschaftlicher Vortrag
„Michael Praetorius und Heinrich Schütz –
unterschiedliche Vertreter der Bibelauslegung“
Prof. Dr. Gerhard Aumüller, Münchenhausen

Samstag 11.09.
14.30 Uhr
Burghof der Creuzburg

Musikalische Kaffeetafel
Tänze von Praetorius und seinen Zeitgenossen
La Protezione della Musica, Leipzig/Bremen
Mitglieder der Jugendmusiziergruppe
Michael Praetorius Leipzig
Leitung: Jeroen Finke

Samstag 11.09.
17.00 Uhr
*Markt in Creuzburg,
gegenüber der Nicolaikirche*

Enthüllung Michael-Praetorius-Denkmal
Bläserensemble unter der Leitung von
Landesposaunenwart der EKM Matthias Schmeiß
Mitglieder der Jugendmusiziergruppe
Michael Praetorius Leipzig
Leitung: Sylvia Hartig

Samstag 11.09.
19.30 Uhr
Nicolaikirche Creuzburg

Festkonzert
„Praetorius persönlich“
Ensemble 1684, Leipzig
Leitung: Gregor Meyer
Eintritt 20,00 €

Sonntag, 12.09.
10.00 Uhr
Nicolaikirche Creuzburg

Festgottesdienst (Live-Übertragung mdr-Kultur)
Ensemble 1684, Leipzig
Leitung: Gregor Meyer
Bläserensemble unter der Leitung von
Landesposaunenwart der EKM Matthias Schmeiß
Michael-Praetorius-Chor, Creuzburg
Leitung und Orgel: Kantorin Anna Fuchs-Mertens
Predigt und Liturgie: Pastorin Susanne M. Breustedt

Werden Sie mit einer Spende Teil der Praetorius-Denkmal-Gemeinschaft

Ganz bewusst möchten wir, dass sich viele Menschen – gern auch mit kleinen Beträgen – an der Finanzierung des Michael-Praetorius-Denkmal beteiligen. Auch Praetorius war es wichtig, dass seine Musik viele Zuhörer erreichte.

Daher bitten wir Sie: Werden Sie Teil der Praetorius-Denkmal-Gemeinschaft! Unterstützen Sie mit einer kleinen oder großen Spende unser gemeinsames Denkmal für einen wichtigen Komponisten und Musikgelehrten.

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg e.V.
DE53 8405 5050 0000 0818 09
Verwendungszweck: Spende Denkmal

Wenn Sie eine Spendenquittung erhalten möchten, geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an.

Michael Praetorius wurde 1572 in Creuzburg geboren. Er war Komponist und Musikgelehrter und hat ein umfangreiches Werk an kirchlicher und weltlicher Musik geschaffen. Seine musiktheoretischen Schriften stellen für uns heute die Grundlage für das Verständnis und die Aufführungspraxis der Musik seiner Zeit dar. In diesem Jahr jährt sich sein Todestag zum 400. Male.

